

Ms. or. oct. 3980



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3980
↳ alternativ	Inventarnummer : acc. mss. or. 1941.8 Akzessionsnummer : 1941.8
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00020399
erstellt am	2008-06-03T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:41:32.510Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	Anfang Raġab [10?]63/Ende Mai 1653
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 3b): الحمد لله رب العالمين والصلاة [...] وبعد فهذا تعليق لطيف على قول البيضاوي في الطوابع والعياذ بالله يرجى العفو للكافر البالغ في الاجتهاد في تحصيل الهدى [...] وسميته تبصرة الاخير في خلود الكافر في النار
Textende	de E (f. 188b): وان يجعلنا وياكم ممن ثبته بالقول الثابت في الحياة الدنيا وفي الآخرة انه اكرم مسؤول وارجى ماملول امين
Kolophon	de auf f. 187b
Thematik	'Ilm al-Kalām/'Aqīda
Inhalt	de Ausgehend von der Aussage, die [Nāṣiraddīn Abū Sa'īd/Sa'd 'Abdallāh ibn 'Umar ibn Muḥammad] al-Baiḍāwī (gest. 716/1316; GAL ² 1/530-4 S 1/738-43) in seinen Ṭawālī' [al-anwār min Maṭālī' al-anzār] trifft, nämlich daß der Ungläubige (al-kāfir) bzw. Nichtmuslim („Juden, Christen und Magier“), der nach der Wahrheit strebe, auf Vergebung hoffen dürfe, behandelt der Autor in seiner „geistvollen Glosse“ (ta'liq laṭīf) die Frage, ob der kāfir auf ewig in der Hölle schmachten müsse; Vf. zitiert zahlreiche dogmatische, (überwiegend hanafitische) rechtliche und auch einige sufische Quellen; gegen Schluß des Textes wird ein Ereignis mit einem Apostaten (murtadd) erwähnt, das sich 784/1382-3 in Tunis zugetragen haben soll In der vorliegenden Hs. (auf dem Titelblatt) wird das Werk Ġalāl-ad-Dīn as-Suyūfī zugeschrieben (diese Zuschreibung auch im Etikett, das auf den Buchrücken geklebt wurde); in der Parallelhs. heißt der Autor al-Andalusī
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern qif-Vermerke (rot) und korrigierende Glossen
Provenienzeintrag	de Auf f. 3a Vermerk über Kauf der Hs. im Muḥarram [10?]70/Sept.-Okt. 1659 sowie ein anderer, darüber geschrieben, von Aḥmad Ibn-Muḥammad al-Bārūdī, 1239/1823-4

???	de	Kairo (al-Maktaba al-Azharīya) al-ḥāṣṣ 2720 al-‘āmm 33321 (al-Andalusī zugeschrieben) [Internetquelle]
module.mymss.manuscript.mss40.view		
???		

Personendaten

Verfasser:in		
↳ Ansetzungsform	ar	ابو العباس احمد بن عبد العزيز الاندلسي
	de	Abū l-‘Abbās Aḥmad Ibn ‘Abd-al-‘Azīz al-Andalusī (unbekannt)
↳ Link		https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00000221
↳ Name		Suyūṭī, Ġalāl-ad-Dīn ‘Abd-ar-Raḥmān Ibn-Abī-Bakr as-siyūṭī, جلال الدين عبد الرحمن بن ابي بكر
↳ Lebensdaten		* 1445 in Kairo (Identnummer GND: 4029236-8) † 1505
↳ Datenquelle		GND : 118757954

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de	1
Einband	de	Dunkelroter bestoßener Lederband mit Blindpressung (Relieftechnik) und Klappe
Beschreibstoff		
↳ Material		Papier
↳ Zustand	de	angeschmutzt und durch Wurmfraß beeinträchtigt
Restaurierungsbedarf		keine
Blattzahl	de	188, XI Bl.
Blattformat	de	20x14 cm
Anmerkungen	de	Leer f. 1b-2b Vf. (Suyūṭī) und Werktitel auf dem Titelbl. (f. 1a); der Titel auch in der Vorrede und auf dem unteren Schnitt des Buches Die erste Öffnung illuminiert: ‘unwān auf f. 3b; Schriftspiegelumrahmung (konturierte Goldleiste); ausgewählte Ausdrücke (z.B. wa-ba’d etc.) gold; danach Hervorhebungen rot und blau
Textspiegel	de	12,5x7,5 cm
Zeilenzahl	de	21
Kustoden		durchgehend
Schrift		
↳ Duktus		arabisches Alphabet → Mağribī